

J. N. 1409

Kniefussfall 29. Juni 1888.

Ihre gefasste Frau heraus!

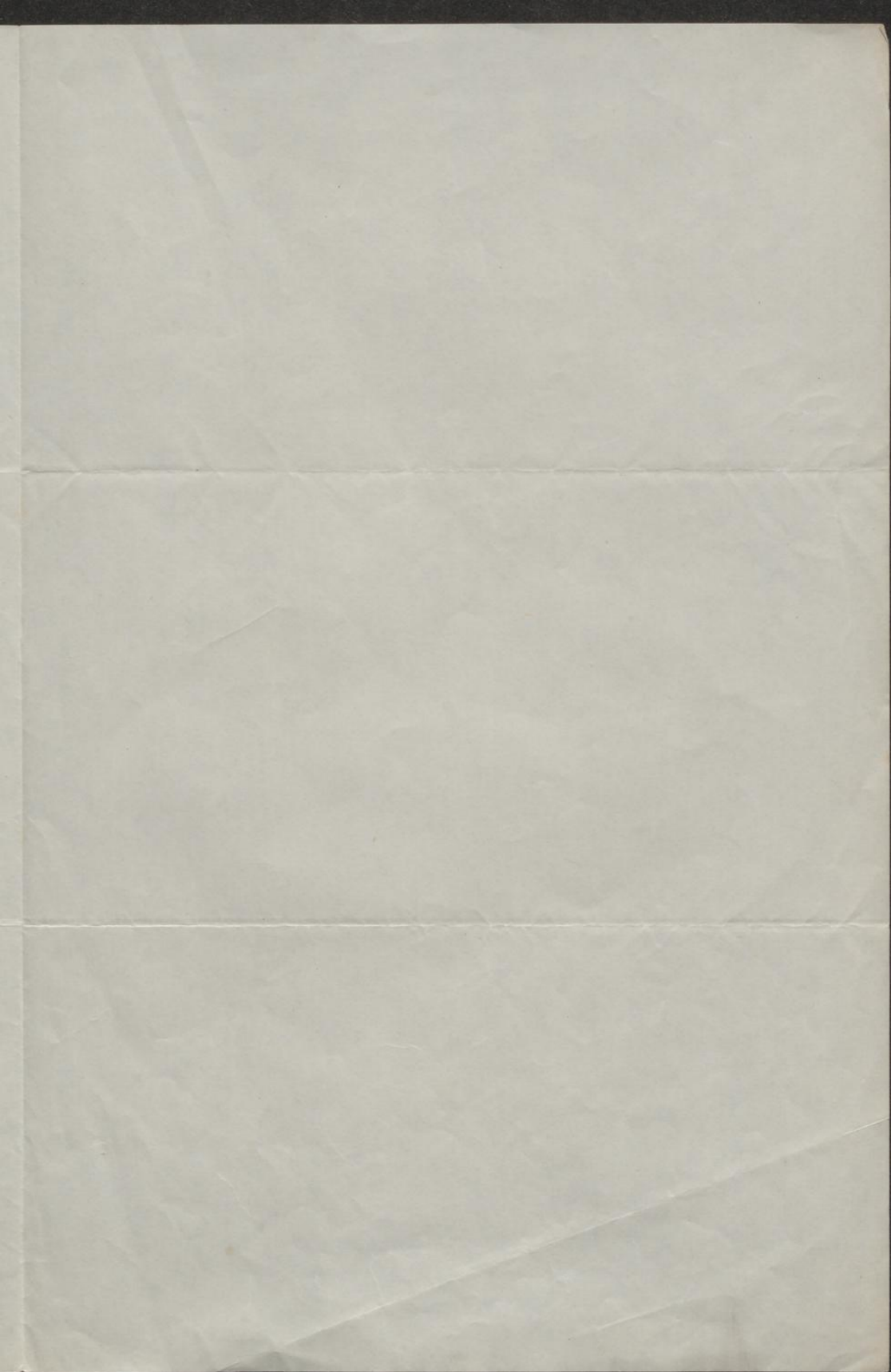
Ihre Bescheidenheit vom 24. d. wurde uns für
sich aufgelesen. Ich kann in Verbindung
mit demselben nur bemerken, daß ich mich
sich als meine Absicht und dem
Nichtwissen des Ministers Gubrows wegen
Ihre Einstellung sprach und daß ich dabei
mit jenem politischen Mann nicht habe, wor-
auf Sie in Ihrem Briefe hervorgehoben.
Minister Gubrows sind mich durch
nicht abgelehnt, auf Ihre Bitte mich
gehen, wie durch die die d. f. die
Lustigkeit von Lofenstalt, an der Sie
zu werden sollten, nicht von einem
nicht sein. Das Beste wird es sein
sein, wenn Sie wieder bei Gubrows
fragen und für dabei günstig die Sache.

lieber mein Selbständiger und kind-
lich auf Ihre geselligen Besuche
nicht lasse. Welche ich sehr gerne
admett. Zugewandt können, so bin ich
sicher sehr gerne bereit.

Mit herzlichster
Gruß

Ihr ergebener
D. Benke





[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]